Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von **Guth, Young und Trexler.**

Donnerstag, den 5. Februar, 1852.

Jahrgang 24.
Laufende № 45.

Große Aufregung!
nicht wegen
Kossuth!
sondern
wegen den splendiden Gütern, die **Samson, Wagner & Co.** gegenwärtig **an ersten Kosten**, ja einige sogar **unter** ersten Kosten verkaufen.

Nun ist die Zeit um **Geld zu sparen** beim Anfang des **neuen Jahres**, indem man anruft und sich einen Stock von den wohlfeilen Gütern des **Volksstohrs** einlegt.

Auch ist es eine sehr schickliche Zeit **um alte Rechnungen**, die noch ausstehen mögen, abzuschließen.

Kommt also und rufet an bei
Samson, Wagner & Co.

Januar 8. nq—

☞Erstaunt!
Was ist das für ein kalter Winter!
Hände und Füße, ja selbst die Ohren, erfrieren hinter dem Ofen!

Aber erstaunt noch mehr, alle die erfrornen Glieder werden durch den richtigen Gebrauch von dem echten **sibirischen Frostspiritus** in vier Tagen geheilt.

Dieses schätzbare Heilmittel ist bis jetzt **nur echt in der** Apotheke des Dr. Danowsky in Allentaun einzig und allein zu haben. Hunderte von Flaschen, welche bis jetzt verabreicht, geben die besten Zeugnisse dieses Arcanums. Wer also mit erfrornen Gliedern belastet ist und sich dieses unangenehmen Gefühles entledigen will, rufe an in meinem Drugstohr, vierte Thür unter dem Postamt, Hamilton Straße, Allentaun.

☞Stohrhaltern und Drugisten im Lande wird ein solider Rabatt bewilligt.

Dr. W. F. Danowsky.

Januar 29. nq3m

500 fertige Stühle.
Reiß und Sieger

Haben gegenwärtig auf Hand, ein sehr ausgedehntes Assortement von fertigen Stühlen von allen Sorten und Preisen, als Cane Seat und andere Schaukelstühle, gewöhnliche Stühle von verschiedenen Preisen, Kinder- und Armstühle etc. an äußerst billigen Bedingungen. Ihre Waare ist aus dem besten getrockneten Holz nach der dauerhaftesten Manier verfertigt. Rufet an und urtheilet für euch selbst.

☞Ihr Waarenlager befindet sich in der Hamilton Straße, von Hagenbuch's Gasthaus schräg gegenüber.

Allentaun, Jan. 22. nq3m

Dr. Hoyt's Heave Pulver.

Diese Zubereitung steht jetzt vor dem Publikum als ein zugesichertes Heilmittel für Engbrüstigkeit, Keuchen oder Windgebrochenheit (Heaves) der Pferde, und als die einzige bekannte Medizin in der Welt dafür. Der Eigenthümer hat dieselbe seit den letzten 37 Jahren in seiner Thürarzenei-Praxis gebraucht, und hat nie erlebt, daß die Kur in einem einzigen Falle fehlgeschlagen und das Pferd nicht in guter Luft zur Arbeit gelaßen worden wäre. Die gänzliche Unfähigkeit des Pferdes zur Arbeit, wenn es mit dieser gewöhnlichen Krankheit geplagt ist, sollte jeden Pferde-Besitzer antreiben, sich sogleich dieses Mittel anzuschaffen.

Preis, Ein Thaler das Packet,
welche mit vollen Anweisungen nach jedem Theil der Ver. Staaten gesandt wird. Alle Briefe oder Mittheilungen sind postfrei zu addressiren an

J. P. Hoyt,
Hinterhaus von No. 10, Süd 5. St. Philadelphia.

☞Großverkauf-Agent für die Ver. Staaten.

N. B.—Agenten werden durch das ganze Land verlangt, denen ein liberaler Abzug bewilligt wird und deren Namen in den Advertiesments bekannt gemacht werden. Man addressire wie oben.

Dec. 4. nq—

Das
Deutsche Wasch-Pulver,
(für 12 Cents hinreichend um 4 Mal zu waschen,)

wird von Tausenden, welche den Versuch damit gemacht haben, für das größte wissenschaftliche Weltwunder gehalten! Es schafft den so mühevollen und zugleich schädlichen Gebrauch des

Reibens der Wäsche auf dem Waschbord
ganz ab, und bewirkt eine große Ersparniß von Zeit, Arbeit und Unkosten.

N. B.—Um Betrug und Täuschung zu verhüten (da Viele es versuchen, Artikel die sie wie den meinigen gestalten, einzuschmuggeln,) so wird der Eigenthümer, J. P. Hoyt, seine geschriebene Signatur auf jedem Packet anbringen. Und er ersucht ein aufgeklärtes Publikum einzig darum, das

Deutsche Waschpulver
nicht mit andern Artikeln der Art zu verwechseln, welche zum Verkauft angeboten werden. Sein Artikel ist in Packeten, mit vollen Anweisungen, enthalten, und wird zu dem Spottpreise von 12½ Cents das Packet verkauft.

☞Drucker werden es sehr zu ihrem Vortheil finden, dieses Pulver zu kaufen, um ihre

Buchstaben und Roller
zu säubern, da dasselbe ein sehr vorzüglicher Artikel für diesen Zweck ist. Verfertigt allein bei

J. P. Hoyt,
in seinem Laborotorium und Haupt-Depot, No. 10, Süd 5te St., Philadelphia.

Zum Verkauf bei Grozereihaltern und Druggisten im Allgemeinen. Zum Vortheil von Agenten wird ein liberaler Abzug erlaubt und ausgedehnt abverteist. Alle Briefe müßen postfrei eingeschickt werden. Vergeßt den Namen nicht: „Deutsches Wasch-Pulver."

Grim und Renninger,
Wholesale und Retail Agenten für Allentaun, Pa.

☞Ebenfalls zum Verkauf im Buchstohr des „Patrioten."

December 4, 1851. nq6M

Bureaw's Dachlicht
Daguerrean-Zimmer.

Der Unterzeichnete wünscht den Damen und Herren von Allentaun und Umgegend achtungsvoll die Anzeige zu machen, daß er soeben seine

Dachlicht Daguerrean-Zimmer
eröffnet hat, welche besonders zu dem Endzweck erbaut sind, um Lichtbilder oder Daguerreotypen in möglichster Vollkommenheit zu nehmen. Dieses Lokal ist in der Hamilten Straße, einige Thüren unterhalb der Reformirten Kirche, im dritten Stock des Gebäudes von Hrn. J. H. Busch's Ofen-Waarenlager.

Indem es eine erwiesene Thatsache ist, daß Daguerrean Bildnisse in wahrem Perspektiv und richtigem Licht und Schatten, nur mittelst eines Dachlichts genommen werden können, und indem sich der Unterschriebene entschlossen hat, kein Bild aus seinen Händen gehen zu lassen, ohne daß es in jeder Hinsicht vollkommen wäre, wünscht er daß alle Solche, die ein korrektes Bildniß zu haben wünschen, ihn mit ihrem Zuspruch beehren möchten. Er liefert Bildnisse mit oder ohne Farben, einzeln oder mehre zusammen auf einer Platte, in einem Styl der unübertrefflich hier oder in den größern Städten. Die Lage seiner Zimmer ist von solcher Beschaffenheit, daß ein vollkommener Schmelz von Licht und Schatten und sonach die lebensähnlichsten Gesichtsausdrücke dem Bilde aufgedrückt werden.

Den Damen, welche sich wollen abnehmen lassen, wird empfohlen, sich mit einer dunkeln oder figurirten Dreß zu kleiden.

Bildnisse werden genommen von jeder Größe, an trüben sowohl als hellen Tagen, auf die allerbesten Platten, in Cäses, Lockets, Brustnadeln, Fingerringe, u. s. w. So groß sind die Vortheile des Dachlichts daß er im Stande ist vollkommene Ebenbilder von Kindern in dem kurzen Zeitraum von 5 Sekunden zu nehmen. Preise der Bildniße je nach Größe und Verfertigung. Alle Bilder sind warrantirt dauerhaft zu sein.

☞Der Eingang zu obigen Zimmer ist die erste Alley unterhalb J. H. Busch's Ofen-Waarenlager.

N. B.—Instruktionen in obiger Kunst werden ertheilt und Apparatus und Zugehör geliefert an City Preisen.

S. W. Burcaw.

Allentaun, Januar 8. nq—

Lecha Caunty gegenseitige
Feuerversicherungsgesellschaft.
Capital Stock $ **1,338,842**

Direktoren:

Jacob Wenner,	Henry Schantz,
Jonathan Diefenderfer,	Peter Wickert,
Elias Diehl,	Daniel H. Bastian,
Jacob Jäger,	Jacob Schmeyer,
Edward Kohler,	Israel Wesco,
Reuben Danner,	Benneville Yoder,

Hiram J. Schantz.

Jacob Wenner, Präsident.
B. Yoder, Sekretär
H. J. Schantz, Schatzmeister.

☞Obige Versicherungs-Gesellschaft ist eine der besten im Staat Pennsylvanien, und da sie im Versichern sehr vorsichtig zu Werke geht, die Angelegenheiten der Gesellschaft genau und prompt verwaltet werden, und kein in Städchen gelegenes Eigenthum versichert wird, so war ihr bisher das Glück ungewöhnlich günstig.

Wer sein Eigenthum gegen Feuer zu versichern wünscht, wird daher wohl thun sich bei dieser Gesellschaft zu melden, zumal da ihre Bedingungen auch äußerst annehmbar sind.—Man kann sich zu diesem Behufe melden bei Hrn. Edwin Keiper, Agent, oder bei irgend einem der Direktoren.

Januar, 22. nq3M

Wichtig für Haushälter und Andere.

Das große und wohlfeile
Cabinetwaaren-Lager
von
Krouse & Balliet,

in der Hamiltonstraße, oberhalb der Oddfellows-Halle, schräg gegenüber dem Buchstohr des Patrioten.

Unterschriebene, welche unter obiger Firma in Geschäftsverbindung getreten sind, machen hierdurch dem Publikum bekannt, daß sie in ihrem obigen Waarenlager beständig auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen,

Cabinetwaaren jeder Art
und in großer Auswahl, die in Betreff der Schönheit, der Billigkeit und der Güte von keinen andern in dieser Stadt übertroffen werden—indem sie alle unter ihrer persönlichen Aufsicht gemacht werden und sie daher für dieselben bürgen können. — Ihr jetziger Stock, den sie immer mehr vergrößern, besteht aus allen Arten

Sofas, Secretärs, Bureaus, Wardrobes, Schaukelstühle, Desks, Bücherschränke, Card, Pier, Side, Dining und Breakfast Tische, alle Arten Bettladen, und alles was sonst in ihr Fach gehört.

Diejenigen, die das Haushalten zu beginnen gedenken, und Andere, thun wohl wenn sie anrufen ehe sie sonstwo kaufen—und das Besehen kostet ja auch nichts.

☞Reparaturen jeder Art werden von ihnen verrichtet—und da sie pünktlich in ihrer Bedienung, billig in ihren Preisen und gute Arbeit machen werden, so hoffen sie auf zahlreichen Zuspruch, wofür sie sich jederzeit sehr dankbar erweisen werden.

B. M. Krouse,
Paul Balliet.

Allentaun, Dec. 4. nq—

Rheumatismus.

Wir erhalten täglich mehr Zeugnisse von den Heiltugenden von Dr. Van Baum's
Rheumatischer Lotion.
Personen, welche schon viele Mittel gegen Rheumatismus gebraucht haben, versichern uns, daß obiges ganz entschieden das beste unter allen für die Heilung dieser schmerzhaften Plage sei. Zu haben beim Großen und Kleinen im

Patriot Buchstohr bei
Guth, Young und Trexler.

☞Stohrhalter im Lande werden es ein sehr verkäuflicher Artikel finden, sobald dessen Wirksamkeit bekannt ist.

Sam. Kier's Schmerzentilger.
• Petroleum
oder
Amerikanisches Felsen-Oel,

ein natürliches Heilmittel aus einer Quelle in Allegheny Caunty Penns. 400 Fuß unter der Erdoberfläche.

Hütet Euch vor Fälschung! Keins ist echt ohne den Namen S. M. Kier auf den Flaschen.

Es ist eine klare und durchsichtige Flüßigkeit, und wird in Flaschen gethan gerade wie sie aus der Quelle in der Mutter Erde hervorquellt, ohne daß das Geringste hinzu gethan oder davon genommen wird. Sie tilgt Schmerzen schneller als irgend eine andere Medizin die vor dem Publikum ist, und woimmer dieser Artikel noch gebraucht wurde, ist er von den Leuten als eins der größten Heilmittel jetziger Zeit gepriesen worden. Wir gedenken keinesfalls das Publikum zu „humbuggen" oder zu betrügen, sondern was wir sagen sind Thatsachen, durch viele Zeugnisse bewiesen. Dieses Heilmittel, wenn es einige Zeit und nach Vorschrift genommen wird, heilt—

Husten, Verkältung, Rheumatismus, Tetter, chronisch-wehe Augen, Knochen- und Gliederschmerz, alte Wunden und Hautausschläge, Schnittwunden und Quetschungen, Brenn- und Brühwunden, Verrenkungen, Geschwülste und Entzündungen.

Das Petroleum ist ein großes Heilmittel bei Scrofeln und Aussatz, in allen Krankheiten welche ihren Ursprung in verdorbenem Zustande des Bluts und andern Flüssigkeiten des Körpers haben.—Bei güldner Ader (Peils) ist es erfolgreich angewendet worden. Mehrere Fälle sind unter die unmittelbare Aufsicht des Eigenthümers gerathen, in welchen das Petrelium Hülfe schaffte.—Man lese was Col. Black von Pittsburg in folgendem Certificat sagt:

Samuel M. Kier, Esq.—Werther Herr! Ich war über 2 Monate am Typhoid Fieber an mein Bett gefesselt und bin immer noch im Bett. Während meiner Krankheit schwoll mein linkes Bein und der linke Fuß sehr stark an und blieb so bis vor Kurzem. Ich probirte mehrere Mittel ohne Erfolg. Col. Black besuchte mich mit General Clover und empfahl mir, Ihr Petroleum zu probiren, welches nach seinem Wissen wunderbare Curen bewirke. Ich hatte den ganzen Tag, vor seinem Besuch, daran gedacht, es zu probiren. Sogleich nachher sandte ich meinen Neffen, Dr. J. W. Snowden nach dem Drugstohr um eine Flasche zu holen. Ich wandte es jene Nacht an den wehen Stellen an und konnte am nächsten Morgen bereits eine große Veränderung am Fuße wahrnehmen. Ich versichere Sie, es wirkte fast wie Zauberei. Ich sah nie etwas in meinem Leben so schnell heilen. Ich bedarf noch eine kleine Quantität um die Heilung zu vervollständigen. Lassen Sie den Vorzeiger welches haben, er wird Sie dafür bezahlen. Sehr achtungsvoll Ihr Freund Alex. Scott.

Eine andere Anempfehlung des Petroleums.

Newville, Cumberland Co. Pa.
Hrn. Kier.—Werther Herr! Da wir durch Ihren reisenden Agenten zum Verkauf Ihres Petroleums angestellt wurden, und da wir befürchteten, es möchte nicht so schnell abgehen, wie gewöhnlich der werthlose Quark, den reisende Agenten gemeiniglich verkaufen, so nahmen wir blos 2 Kisten von ihm, die aber ganz verkauft sind. Da es sehr schnell abgeht, und den Zwecken wirklich entspricht, für die es empfohlen wird, so wollten wir hiermit 4 Kisten bestellen, da es in großer Nachfrage bleibt. * * * * *
In Bezug auf die Wirksamkeit Ihres Heilmittels möchten wir beifügen, daß in jedem Falle ohne Ausnahme wo es geprüft wurde alsbaldige Erleichterung verschaffte, besonders bei Schmerzen in den Gliedern, im Rucken rc. die von Gallenfiebern herrührten, welche in diesem Landestheil sehr grassirten und ohne Ausnahme Schmerzen und Geschwulst in den Gliedern zur Folge hatten. Ihr Heilmittel hat in diesen Fällen immer sofortige Linderung verschafft.—Sehr achtungsvoll, Gilmore und Stonah.
Wir beziehen uns auf John D. McCord, Ecke der 5ten und Woodstraße.

Chronischer Husten geheilt.

Ich bezeuge, daß ich durch den Gebrauch von 4 Flaschen Petroleum von einem alten chronischen Husten geheilt ward. Der Husten befiel mich im December vorletzten Jahrs und ich hatte alle Hoffnung verloren, wieder gesund zu werden, da ich mehrere Aerzte gebraucht hatte, ohne irgend eine Erleichterung. Ihr Heilmittel half mir fast augenblicklich. Ich hustete, während des Gebrauchs des Heilmittels, eine harte knochenartige Substanz aus. Ich gebe dieses Zeugniß freiwillig, ohne dazu aufgefordert zu sein, einzig um andern Leidenden damit einen Dienst zu erweisen. Sie mögen dies Certificat publiziren lassen. Ich bin ein alter Bürger indem ich 33 Jahre hier gewohnt habe. Meine Wohnung ist jetzt in der 2ten Straße.
Pittsburg, Febr. 21, 1851. John Watt.

Es verkauft reisend.—Leset das folgende:

Point Pleasant, Harrison Co., Ohio, Juni 25, 1851.
Hr Kier: Ihr Agent war vor einiger Zeit hier mit Ihrem Petroleum oder Felsenöl und stellte uns als Agenten für den Verkauf desselben an. Es ging so reisend ab, daß wir bereits ausverkauft haben. Wenn Sie uns zwei Dutzend mehr zusenden könnten, sollte es uns sehr lieb sein, da täglich dafür bei uns angefragt wird. Wir sind nicht gerne aus, und Ihr Agent sagte uns, daß er in sechs Monaten diesen Weg nicht mehr kommen werde. R. und A. Coulter.

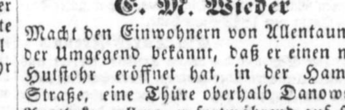
Der Ruf ist immer noch: Sie kommen!

Greenfield, Huron Co. Ohio, Jan. 15.
Hrn. S. M. Kier. Werther Herr.—Vor etwa 3 Wochen ließ Ihr Agent 2 Dutzend Ihres Heilmittels hier. Wir haben Alles verkauft und verlangen mehr. Senden Sie mir gefälligst 4 Dutzend, zu besorgen durch T. W. Creswell u. Co, New Haven, Huron Co. Ohio. Sehr achtungsvoll Francis Kelly.

☞Obige Medizin ist beim Großen und Einzelnen im Buchstohr des Patriots zu bekommen — sowie auch Cirkulare mit näherer Beschreibung etc. dieses Heilmittels und mit vollen Gebrauchsanweisungen. Preis per Flasche, 50 Cents.

September 11, 1851. nq1J

Ein neuer
Hut- und Kappenstohr
in der Stadt Allentaun.



E. M. Wieder

Macht den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend bekannt, daß er einen neuen Hutstohr eröffnet hat, in der Hamilton Straße, eine Thüre oberhalb Danowsky's Apotheke, allwo er fortwährend auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen wird:

Alle Arten und Verschiedenheiten von
Hüten, Kappen, Muffs, Boas, Cuffs, u. s. w.,
alles nach den neuesten Moden, auf die beste und dauerhafteste Weise und zu den billigsten Preisen. Er kann das Publikum versichern, daß seine Waaren so fein werden, daß sie in keiner Hinsicht zu übertreffen sind.

Wer irgend etwas aus diesem Geschäftszweige braucht, ist achtungsvoll eingeladen bei ihm anzusprechen, und sich von dem Gesagten selbst zu überzeugen.

Durch pünktliche und getreue Bedienung etc. hofft er sich eine gehörigen Antheil der Gunst des Publikums zu erwerben.

November 13. nq—

Trexlerstown gegen die Welt!
Bärgen! Bärgen!

Hurrah! Hurrah!—Weidner und Breinig sind soeben von der Stadt zurückgekehrt mit einem ungeheuren Stock

Trockenwaaren, Grozerien, &c.
welche sie an erstaunlich niedrigen Preisen verkaufen—man könnte sie in der That schier weggeschenkt heißen.

Kommt Alle, Ihr von Heidelberg, Weißenburg, Lowhill, Wheithall, Maratawny, Langschwamm, Salzburg, Obermilford, und aus allen Ecken. Weidner und Breinig haben Güter genug, um Euch Alle zu versorgen, und dazu noch wohlfeiler als einmal. Nun ist die Zeit!

Wir haben eingekauft:

20 Stücke	Kattun, 675 Yards, warrantirte fast madder Farbe,	nur 3 Cents die Yd.
15 Stücke	Kattun, 500 Yds.,	an 4 Cents.
18 —	do 590 Yds.	5 —
100 —	do 3554 Yds.	6¼ —
1657 Yards	gebleichter Muslin,	3 —
1475 —	do do	5 —
2250 —	⅞ superfiner do	6¼ —
3625 —	¾ do do	6¼ —
672 —	brauner do	2 —
3580 —	super do	5 —
5676 —	⁴⁄₄ feiner do	6¼ —
16750 —	New Market R. R.	6½ —
12530 —	Conestogo Muslin,	6½ —
5720 —	⁴⁄₄ schwerer do	6½ —
785 —	⁴⁄₄ do do	6¼ —
1246 —	blauer Cotton Flannel,	10 Cts. das Stück.
400 —	do do	6¼ — do
780 —	do do	10 — do
300 —	gelber Flannel,	12½ — do
500 —	ganzwolliger rother	20 — do
700 —	Wollen Flannel,	25 bis 37 — do
50 —	Flannel,	10 — do
300 —	Wollen Plaid,	12½ — do
200 —	Cassinet,	per Yard 20 Cents.
300 —	do	25 bis 62½ —
300 —	Cassimer,	25 bis 1.00 —
10 Stücke	Tuch,	87½ bis 3.00 —

Für Damen.

700 Yards	Muslin Delains,	12½ Cents.
300 —	do do werth 25, jetzt	12½ —
200 —	Alpaca,	12½ —
250 —	do	20 bis 37½ —
2 Dutzend	¾ Schawls, ganz Wolle,	75 —
1 —	do do	1.12½ —
1 —	lange Schawls,	2.50 —
1 —	do do	3.25 —
2 —	do do 72 bei 144 Zoll,	von 4 bis 6 Thaler.

Ein großer Stock Fluted Bonnet Linings.
Ein prächtiger Stock Bonnet Bänder.
Ein großer Stock Fancy Dreß Seide, 56 bis 1.00.
10 Dutzend Gumschuhe von allen Preisen.
12 — Damenschuhen, von 37½ bis 1.25.
Ein guter Stock von Männer- und Knaben-Schuhen.
7 Boxen Schuhe, von 1.00 bis 3.50.

Grozerien.

7 Orthöfte	Leverings Honigsyrup Melasses,	10 Cents.
2 —	gelber Backmelasses,	6¼ —
10 Bärrels	feiner weißer pulverisirter Zucker,	8 —
6 Orthöfte	bester Neuerleans Zucker,	6¼ —
1 Barrel	Zucker zu	nur 4 —

Verlangt werden:
10,000 lebendige Welschhühner, Enten und Hinkel.
500 Pfund schöne Gänsfedern.
2,000 Buschel Hafer.
1,000 Buschel Grundbeeren.

Weidner und Breinig.

Trexlerstaun, Novb. 27, 1851. nq—

Kommt Ihr Bauleute,
an den wohlfeilen
Baar-Geld
Eisenwaaren-Stohr
des Unterschriebenen, und Ihr werdet finden:

Nägel, zu $3 das Faß.
Cumberland Nägel, zu $3 25 das Faß.
Fensterglas 8—10 und 10—12 zu $1 38 die Bor. Schlößer, Banden, Riegel, Schrauben, Farbe, Leinöhl und alle andere zum Bauen gehörigen Artikel, zum niedrigsten Preis.

Ihr Haushälter,
Rufet an für Scheeren, Meßer, Gabeln, Loffel, Pfannen, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffeemühlen, Schöpf- und Schaumlöffel, Schmalzlampen, Handlaternen, Handglecken, Butschermeßer, Bettstricke, Blasbälge, Feuerzangen und Schaufeln, Holzsägen, Fleischsägen, Ratten- und Mausfallen, u. s. w.

Ihr Bauern,
Gebraucht Schaufeln, Mistgabeln, Siebe, Aexte, Grubhacken, Küh- und Halfterketten, Brustketten, Kettenstränge, Sackmeßer, Striegel, Pferdebürsten, Drumsägen, Hufeisen und Hufnägel, u. s. w., alles wohlfeil für baar Geld.

Schreiner und Holzarbeiter,
Ehe Ihr sonstwo kauft, besehet meine Hobeln, Sägen, Meißel, Schneidemeßer, Bohrer, Drehmeißel, Hobeleisen, Bankschrauben, Winkel, Breitbeil, und andere Beile, Zollstäbe, Wetzsteine, Feilen und Raspeln, Winkelbohrer, Sandpapier, ächte Schreiner-Bleistifte, etc.

Für Maurer,
Habe ich Pfläster-, Maurer- und Pointing-Kellen, Lattenbeile, Morterhacken, Siebe, Maurerschnüre, Winkeleisen, u. s. w.—Auch habe ich

Sägemühlsägen.

Ihr Schuhmacher, kommt und kauft hölzerne Nägel (pegs) für 4 Cts. die Quart, eiserne Absätznägel für 1 Cts. das Pfund, Stiefelhölzer, Leiste, Morecco Leder, und alle zum Schuhmachergeschäft nöthigen Sachen, wohlfeil genug.

☞Nicht zu vergeßen, daß ich, wie immer,

Meine Apotheke
halte, mit einem vollkommenen Vorrath von Medizinen und sonstigen zur Apotheke gehörigen Artikel, wie auch Haaröhl, Perlpowder, Cologne, Damen- und Barbierseife, Kinderpulver, Haar- und Zahnbürsten, Kamphine, Fluid, Lampgläser und Lampwicks, Gartensaamen, Kalender für das Jahr 1852 gebe ich unentgeldlich weg. —Soeben erhalten,

Hunt's weltberühmtes Linnement,
zur Heilung des Rheumatismus.

Ich wünsche nur, daß man meine Waaren besehen möge, und wenn man nicht kaufen will, so sind wir doch gute Freunde. Ich muß verkaufen und wohlfeil verkaufen, um meinen Unterhalt zu finden.

J. B. Moser,
Hamilton Str., der Ref. Kirche gegenüber.

Allentaun, Nov. 27. nq6M

☞Neue Kalender☜
von allen Arten sind beim Großen und Einzelnen zu haben im
Buchstohr des Patrioten.

☞Leset! Leset!☜
Dr. Isaac B. Munn's
Schätzbare Medizinen.

Das Publikum wird mit Freuden die Kunde vernehmen, daß endlich ein spezifisches Heilmittel entdeckt wurde für jene lästige und quälende Beschwerde, den **blauen Husten**,—ein Mittel welches denselben auf die Stufe einer gewöhnliche Verkältung herabmildert und in 4 bis 6 Wochen vollkommen kurirt, in allen Fällen wo die Anweisungen befolgt werden. Es rottet ihn so gänzlich aus, daß nicht die geringste Affection in Hals oder Lunge zurückbleibt, sondern alle Organe rein, thätig und gesund herstellt. Diese Medizin ist durch Dr. Munn in seiner Privat-Praxis mit so großem Erfolg gebraucht worden und hat so viele ausgezeichnete Kuren bewirkt, daß er sich entschlossen hat, auf den dringenden Wunsch seiner Freunde und Solcher die dessen Heilkräfte erfahren haben, es zum allgemeinen Gebrauch vor das Publikum zu bringen. Dr. Munn ist ein regelmäßig gebildeter Arzt und hielt schon seit mehr als zwanzig Jahren seine ganze Aufmerksamkeit unermüdet und ausschließlich auf eine ausgedehnte und erfolgreiche Praxis gerichtet. Die medizinische Fakultät hat schon seit Jahren vergebens nach einem Mittel für diese beschwerliche und oft direkt oder indirekt tödtliche Epidemie geforscht.—Lest folgende

Zeugnisse Eurer Nachbarn
und Bekannten, welche das Mittel erprobt haben.

Easton, Okt. 18, 1851.
Dr. Isaac B. Munn: Werther Herr—Ich habe Ihre Medizin an einem meiner Kinder gebraucht, welches während dem letzten Sommer heftig vom blauen Husten geplagt war, und ich muß gestehen daß die Wirkung alle meine Erwartungen übertraf. Der Husten war gleich soweit gehoben, daß er nur noch einer gewöhnlichen Verkältung gleichkam. Der spasmatische oder krampfartige Charakter der Krankheit verlor sich fast augenblicklich, und in etwa 6 Wochen vom Beginn der Krankheit und 5 Wochen nach der ersten Anwendung des Mittels war der Knabe gesund. Ich kann ebenfalls beifügen, daß nicht die geringsten bösen Wirkungen zurückblieben, sondern der Knabe ist seitdem vollkommen gesund. Ich betrachte Ihre Medizin als eine sehr schätzbare und gebe ihr deshalb gerne mein Zeugniß. Der blaue Husten war diese Jahrszeit hier epidemisch, und ich weiß von vielen Eltern die dieses Mittel an ihren Kindern gebrauchten und sich über seine prompte Wirkung freuten. Ergebenst Ihr
A. H. Reeder.

Easton, Okt. 22, 1851.
Wir haben Dr. Munn's Hustensyrup während dem letzten Sommer in unsern Familien gebraucht, und zwar mit dem besten Erfolg; und wir geben mit Freuden unser Zeugniß zu dessen Gunsten, indem wir Allem völlig beistimmen, was Hr. Reeder in seinem obigen Briefe sagt.
C. W. Mixsell,
Henry Snyder.

Easton, Nov. 1, 1851.
Ich habe Dr. Munn's Hustensyrup in meiner Familie gebraucht und gebe freudig mein Zeugniß zu dessen Gunsten. Zwei meiner Kinder waren mit dem blauen Husten behaftet. Bei dem jüngeren wendete ich die Medizin an, ehe der Husten einen großen Vorsprung hatte, und er ging leicht vorüber: Das ältere Kind hatte den Husten heftiger, aber einige Botteln von Munn's Hustensyrup haben es bereits befreit.— Ich glaube nicht daß derselbe seinen Gleichen hat.
Simon Lattich.

Dr. Munn's
Bronchitischer Lungen-Syrup
für die Heilung von
Husten, Verkältungen, Bronchitische Auszehrung, u. s. w.

Dieser bronchitisch-pulmonische (oder Olivenzweig-) Syrup ist dem Geschmack angenehm, verursacht selten Uebelkeiten und keine Schwäche, und doch vertreibt er Husten, Verkältungen im Kopf und an den Lungen, Heiserkeit, Bronchiti, Halsleiden, Asthma, etc. Er ist schon von Hunderten genommen worden und braucht nur bekannt zu sein um geschätzt zu werden. Die Beobachtenden sagen, daß ein gutes Brustreinigungsmittel ein Erforderniß sei, und dieses, als das Resultat jahrelanger Beobachtung, wird nun vorgebracht um den Mangel zu ersetzen. — Leset folgendes Zeugniß:

No. 180 Race Straße, Philadelphia,
Oktober 20, 1851.
Da ich neulich von einer heftigen Verkältung, Husten und Brustschmerz befallen wurde, ließ ich mich verleiten einen Versuch mit Dr. Munn's bronchitischem Lungen-Syrup anzustellen, und mit Vergnügen kann ich sagen, daß der Gebrauch einer einzigen Bottel mir eine radicale und gänzliche Linderung verschaffte. Gewöhnlich waren diese Anfälle von Verkältung und Husten von trubelsamer und anhaltender Natur; aber meine neuliche Genesung war so unerwartet schnell, daß ich nicht umhin kann sie dem sehr vorzüglichen und schätzbaren Mittel des Dr. Munn zuzuschreiben. Ich hatte auch Gelegenheit dessen vorzügliche Wirkung an Andern zu beobachten, und stehe daher nicht an, es als meine aufrichtige Meinung zu geben, daß dieser Syrup eine der besten Medizinen der Art ist, welche je vor das Publikum gebracht wurde.— Laßt die Kranken denselben nur versuchen, und ich fühle überzeugt daß sie nicht getäuscht werden.

E. W. Hütter,
Pastor an der Luth. St. Matthäuskirche, New St., zwischen Race und Vine und 3. und 4., Philad.

N. B.—Nebst obiger Medizin hat Dr. Munn auch ein Mittel gegen Kopfschmerzen, Neuralgia, etc.—welche noch folgen werden.

☞Zu haben beim Großen und Kleinen im **Buchstohr des Patrioten,** in Allentaun.

December 4, 1851. nq—

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 13ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Gasthause von Salomon Biery, in Bierysport, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

22 Antheile an Biery's Brücke,
der Hinterlassenschaft des verstorbenen Friedrich Biery angehörig.

Credit und Aufwartung von

Daniel Biery,
Jonas Biery,
David Biery,
Salomon Biery,
Executoren.

Januar 29. *3m

☞Ein neuer Artikel.
Morehead's magnetische Salbe
besitzt die eigenthümliche und schätzbare Tugend, daß sie Schmerz hemmt und Krankheit heilt durch äußerliche Anwendung, anstatt des gewöhnlichen Gebrauchs, den Patienten mit Medizinen zu füttern, bis die erschöpfte Natur hoffnungslos unterliegt. Obige Salbe soll vortrefflich wirken in allen Gebrechen wofür Salben oder Pflaster bisher gebraucht wurden. Sie ist ein berühmtes **Stärkungs-Pflaster** und wird mit dem besten Erfolg bei allgemeiner Schwäche angewendet. Sie wird besonders empfohlen gegen Lähmung und Steifheit der Gelenke, Schmerz in der Seite, im Rücken oder in andern Theilen des Körpers.

Preis 25 Cents die Box. Stohrhaltern wird im Großen ein liberaler Abzug erlaubt.

Zum Verkauf, mit vollen Anweisungen, im
Patriot Buchstohr, bei
Guth, Young und Trexler.

Neuer Bauholz-Hof
auf der Ostseite der Lecha Brücke, in Hanover Taunschip.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen, die Anzeige zu machen, daß sie ein

Neuer Bauholz-Hof
auf der östlichen Seite der Lechaer Brücke und ohnweit Keck und Sägers Mühle eröffnet haben, allwo sie einen großen Vorrath und vollständige Auswahl allerlei Breter und Bauholz beständig zum Verkauf auf Hand halten werden und zwar an herabgesetzten Preisen. Ihr jetziger Stock ist ein besonders vortrefflicher, der nicht leicht zu übertreffen ist und unter andern aus folgenden Artikel besteht:

500,000 Fuß
Gelb und Weispeint Floorboards, Scäntlings, Planken, Hemlock, Fensboards und Scäntlings, Joices, Räfters, Lättchen, Leiterbäume, sowie überhaupt aller Arten Breter und Bauholz, die zum Bauen nothwendig sind; auch werden sie beständig auf Hand halten alle Größen Klapboards, Pfosten und Pfosten-Riegel, Latten, Schindeln u. s. w.;

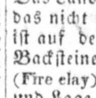
welches alles sie gesonnen sind, so wohlfeil als die wohlfeilsten, und vielleicht etwas wohlfeiler zu verkaufen. Solche daher die derartige Artikel brauchen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen erst anzurufen, ehe sie sonstwo ihre Einkäufe machen. Die Brücke wird in allen Fällen, wenn Holz gekauft wird, frei gehalten werden.

Dankbar für die bisher ihnen zu Theil gewordene Unterstützung, und da sie neue Anfänger sind hoffen sie durch pünktliche Bedienung, billige Preise und strenge Aufmerksamkeit zu ihren Geschäften sich einen liberalen Theil der Gewogenheit des Publikums würdig zu machen.

C. L. und A. S. Keck.

December 18. nq3M

Eine
Vortreffliche Holzlotte
von 6¼ Acker,



gelegen in Hannover Taunschip Lecha Caunty, an der Poststraße die von Bethlehem nach Allentown führt—gleichweit von beiden Städten entfernt.— Das Land ist mit schwerem Holz bewachsen, das nicht übertroffen werden kann. Auch ist auf demselben vorzüglich gute Erde für Backsteine zu machen, und feuerfester Thon (Fire clay) für Furnaces. Die ganze Lotte und Lage eignet sich vorzüglich für einen Häfner. Sie wird für baar Geld verkauft, und ein unwiderstehliches Recht kann gegeben werden.

☞Eine vortreffliche Windmühle ist billig zu verkaufen.

G. H. Hübner,
Bethlehem, Pa.

Sept. 18.—nq

James L. Selfridge und Co.,
Fisch,
Produkten und allgemeines
Commission-Haus.
No. 67, Nord Wherften,
unterhalb der Vine Straße,
Philadelphia.

Fortwährend auf Hand ein Assortement von
Getrockneten und gepöckelten Fischen rc.,
nämlich:

Makrelen,	Codfisch,	Hinterschinken,
Salmon,	Blau-Fisch,	Seitenstücke,
Schad,	Speck,	Vorderschinken,
Herringe,	Schmalz,	Käse, u. s. w.

März 6, 1851. nq1J

Versicherung gegen Feuer.
Die Staats gegenseitige
Feuerversicherungsgesellschaft,
Harrisburg, Pa.

J. P. Rutherford, President.
A. J. Gillett, Sekretär.

Zweig-Office, 145 Chesnutstraße, Philadelphia:— Gillett und Coggshall, General-Agenten.

Capital über 125,000 Thaler.

Diese Gesellschaft versichert kein anderes als sicheres Eigenthum.

Bauerei-Eigenthum wird in einer eigenen Klasse versichert; und die für ihre Policies eingehenden Gelder wurden nur zur Bezahlung von Feuer in ihrer Klasse verwendet.

☞Joseph Leonard ist ansprechender Agent für Lecha und Bucks Caunties.

Oktober 23, 1851. nq—

Nachricht
wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Christina Geisinger, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit ersucht, innerhalb 6 Wochen bei einem der Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen — und alle Solche, die noch Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls gebeten ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit einzubringen, an

Jacob Geisinger, Salzburg,
Michael D. Eberhard, Allentaun.

Januar 8. nq6m

☞Für Husten, Verkältung, Asthma, und alle Entzündungen der Lungen, gebraucht
den **kadianischen Kräuterbalsam.**

Dieser Balsam verschafft immer Linderung und fehlt selten eine vollständige Kur zu bewirken. Tausende haben schon die wohlthätigen Wirkungen desselben erfahren. Es ist angenehm, sicher und wirksam. Preis, nur 25 Cents die Flasche.—Zum Verkauf bei

Guth, Young und Trexler.

Januar 8. *6m